



# Ausbildung mit **ZUKUNFT** & **CHANCEN**

## **Wir suchen** Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in der stationären Langzeitpflege

Für einen beruflichen Neustart kann es viele Gründe geben: Die Kinder sind aus dem Größten raus oder die jahrelang ausgeübte Arbeit ist so zur Routine geworden, dass Sie sich noch einmal beruflich verändern möchten. Was auch immer Sie antreibt, über einen Berufswechsel nachzudenken: Bei den Johannitern sind Quereinsteiger herzlich willkommen! Dabei gibt es gute Gründe, sich für einen sozialen Beruf zu entscheiden. Eine Arbeit mit Zukunftsgarantie steht am Ende der Ausbildung in der Pflege bei den Johanniter-Seniorenhäusern. Und eine sinnvolle Tätigkeit, bei der man im ständigen Kontakt mit hilfebedürftigen Menschen jeden Tag aufs Neue gefordert wird.

Die Freude am Umgang mit Menschen und Offenheit für Neues zählen zu den wichtigsten Voraussetzungen, die Quereinsteiger mitbringen sollten.

Es gelten grundsätzlich dieselben Ausbildungsbedingungen wie für alle anderen Auszubildenden zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau. Unter bestimmten Voraussetzungen ist nach einer Kompetenzfeststellung aber auch die Verkürzung der sonst üblichen drei Ausbildungsjahre möglich. Beispielsweise für Personen mit langjähriger praktischer Pflegeerfahrung in Altenpflegeeinrichtungen. Dieses Verfahren ist bundesweit leider nicht einheitlich geregelt und muss deshalb von Fall zu Fall individuell geklärt werden.

Die Pflegeschulen nehmen Quereinsteiger in laufende Kurse auf, wenn eine Kompetenzfeststellung mit anerkannter Verkürzung vorliegt. Dieses Verfahren ist möglich für staatlich anerkannte Krankenpflegehelfer, Altenpflegehelferinnen und Heilerziehungspflegerinnen.

# Starten Sie bestens gerüstet in die Pflege

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann ist eine generalistisch ausgerichtete Berufsausbildung, für die Sie folgende Voraussetzungen benötigen:

1. mittlerer Schulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss
2. Hauptschulabschluss oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Abschluss, zusammen mit dem Nachweis:
  - a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder
  - b) einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Assistenz oder Helferausbildung in der Pflege von mindestens einjähriger Dauer oder
  - c) Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer
3. erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulbildung

## Ausbildungsstationen und Tätigkeiten

In den ersten beiden Ausbildungsjahren werden alle Auszubildenden in der Langzeitpflege (stationär) oder Akut-/Langzeitpflege (ambulant), Krankenhaus oder pädiatrischen Versorgung (Kinderkrankenpflege) kompetenzorientiert unterrichtet und praktisch ausgebildet. Im dritten Jahr erfolgt dann ein Vertiefungseinsatz im ausgewählten Berufsfeld, z. B. in der stationären Langzeitpflege. Die

Tätigkeit in der stationären Langzeitpflege umfasst u. a. folgende Aufgaben: Feststellung des Pflege- und Betreuungsbedarfes, Planung, Durchführung und Steuerung des Pflegeprozesses einschließlich Dokumentation bei Menschen, die Bedarf an professioneller Pflege und psychosozialer Betreuung haben. Ebenso gehören zum Berufsbild die Anleitung von Auszubildenden und Pflegehelfern und die direkte Kommunikation mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten.

## Flexibles Arbeiten – europaweit

Pflegefachfrauen und -männer können im Laufe ihres Berufslebens problemlos die Arbeitsbereiche wechseln, da diese uneingeschränkt anerkannt sein werden. Zudem wird die generalistische Pflegeausbildung in der gesamten EU anerkannt und ein Wechsel ins Ausland ist ohne zusätzliche bürokratische Hürden möglich.

## Der erste Schritt

Wissenswertes über die Ausbildung, Arbeit und Karriere bei den Johanniter-Seniorenhäusern erhalten Sie unter [johanniter.de/jose/karriere](https://www.johanniter.de/jose/karriere) oder direkt bei uns in der Senioreneinrichtung. Rufen Sie uns einfach an oder kommen persönlich vorbei.

**Miteinander füreinander da sein.**  
Das macht uns Johanniter aus.

